



An den Integrationsrat  
der Stadt Rheine  
z. Hd. Wiebke Gehrke & Nordine Abdeslam  
Rathaus Stadt Rheine  
Klosterstraße 14  
48431 Rheine

48431 Rheine, am 1. März 2022  
Marktplatz 14  
Tel. 05971/91451-200  
[www.dionysius-rheine.de](http://www.dionysius-rheine.de)  
Pastoralreferent Matthias Werth  
Matthiaswerth@t-online.de  
Tel. 05971/91451-107

Betr.: Förderung des Festes der Begegnung am 25. Sept. 2022

Sehr geehrte Damen und Herren des Integrationsrates!

Im Namen des Organisationsteams für das „Fest der Begegnung“, das wir in diesem Jahr am 25. September bereits zum vierten Mal in der neuen Mitte Dorenkamp / Pfarrer-Bergmannshoff-Platz als Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Interkulturellen Woche durchführen möchten, möchte ich hiermit einen Antrag auf finanzielle Unterstützung von 1000,00 € stellen.

Im Stadtteil Dutum / Dorenkamp wird das Zusammenleben vieler Kulturen besonders greifbar: nicht nur an den vielen unterschiedlichen Schulformen, die dort angesiedelt sind (u.a. Berufsbildende Schulen, Abendrealschule u.a.), sondern auch durch die Mitte 51 und die ZUE an der Mittelstraße und den zum Teil hohen Anteil von Einwohnern mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund. Von daher ist die neue Mitte Dorenkamp ein prädestinierter Ort für ein erneutes Fest der Begegnung in diesem Jahr, das seinen Beitrag leisten möchte einerseits für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen in ganz Rheine. Andererseits ist ein solches Fest eine gute Gelegenheit der kulturellen Vielfalt in Rheine Ausdruck zu verleihen und immer mit konkreten Gesichtern und Menschen zu verbinden.

Zum Hintergrund:

Bereits im September 2015, kurz nach Inbetriebnahme der ZUE an der Mittelstraße und noch mitten in der sogenannten „Flüchtlingswelle“ haben sich einige Akteure auf dem Dorenkamp zusammengeschlossen und ein erstes Fest der Begegnung auf dem

Pfarrer-Bergmannshoff-Platz veranstaltet. Im September 2016 und im September 2018 folgten zwei weitere Feste der Begegnungen, die in deutlich größerem Rahmen mit Bühnenprogramm und Beteiligungen weit über den Stadtteil hinaus stattfanden. 2018 musste das Fest der Begegnung aufgrund des Sturmes leider sehr kurzfristig nach innen verlegt werden und dementsprechend etwas kleiner ausfallen.

Zum Organisationsteam:

Schon seit 2015 gibt es einen formlosen Arbeitskreis Flüchtlingshilfe auf dem Dorenkamp, bestehend aus Vertretern verschiedener Institutionen, die sich dort im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren. Dazu gehören Vertreter der Jakobigemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Pfarrei St. Dionysius, des JFD, der ZUE und der Stadt Rheine. Für die Organisation des Festes der Begegnung ist seit 2016 die IG Dutum-Dorenkamp (ein Zusammenschluss aller Vereine und Institutionen im Bereich Dtutm / Dorenkamp) als tatkräftiger Kooperationspartner hinzugekommen, sodass auch in diesem Jahr wieder ein breites Bündnis an Kooperationspartnern hinter dem Fest der Begegnung steht. Bei einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates wurde zudem deutlich, dass auch der Integrationsrat, bzw. die migrantischen Selbstorganisationen in Rheine eine Kooperation für das Fest der Begegnung mit uns anstreben – darüber wären wir sehr glücklich und hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Zur Finanzierung:

Bisher konnten die Feste der Begegnung über den Verfügungsfond der Sozialen Stadt Dorenkamp finanziert werden. Da diese Fördermöglichkeit nun nicht mehr zur Verfügung steht, müssen wir neue Finanzierungsmöglichkeiten suchen und kommen deshalb auch auf den Integrationsrat zu. Weitere Zuschüsse erhoffen wir vom Bistum Münster, mit dem wir im Gespräch sind.

Die Ausgaben der letzten Feste beliefen sich auf nahezu	7.000 €:
- Bühne ca.	2.500 €
- Materialkosten Länderpavillons ca.	2.000 €
- Toilettenwagen / Versicherung / Werbung / GEMA und andere Gebühren: ca.	2.500 €

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie aus Ihrem Budget das Fest der Begegnung in diesem Jahr mit unterstützen können!

Mit freundlichem Dank und Gruß  
Für das Organisationsteam  
Matthias Werth